



Beglaubigte Ausfertigung eines Beschlusses der Stadtvertretung der Stadt Fredeburg.

Fredeburg, den 3. August 1931.

Die Stadtvertretung besteht aus
dem Stadtvorsteher und 5 Stadtverordneten.

Anwesend

unter dem Vorsitz des Stadtvorstehers

Kleinsorge

5 Stadtverordnete.

In der heutigen außer-ordentlichen Sitzung
der Stadtvertretung, zu der die Mitglieder, denen
die Tagesordnung vorher — unter — ordnungs-
mäßig — Ladung — zugestellt worden war, in
beschlussfähiger Anzahl erschienen sind, wird verhandelt
und beschlossen:

2.

Außerdem: Amtsbeigeordneter Siepe.

2) Antrag der hiesigen freiw.
Bürgerfeuerwehr wegen Beschaffung
von Schlauchmaterial.

Der Stadtvorsteher. Fredeburg, den 18. Aug. 1931.

1, Abschriftlich

an den Herrn Bürgermeister
zu Fredeburg.

Erfolgt nach Eingang auf die Mahnung
des Hrn. Siepe vom 8. Juli 1931.

2, J. V. V.

Kleinsorge

Nach Meldung des Vorstandes
der hiesigen freiw. Bürgerfeuer-
wehr ist die Neubeschaffung von
3 Saugschläuchen zu je 2 m Länge
und 55 mm Weite und 120 bis 150 m
Schlauchmaterial mit Reichsnor-
malkuppelung dringend notwendig,
weil durch das zeitige veraltete
und undichte Material die Schlag-
fertigkeit der an sich sehr guten
Wehr derart gefährdet sei, daß
selbst ein einfacher Brand nicht
ordnungsmäßig bekämpft werden kön-
ne.

Stadtvertretung beschließt:
Die Westfälische Provinzial-
Feuersozietät zu Münster, bei der
weitaus die meisten Gebäude in der
hiesigen Stadt versichert sind,
soll gebeten werden, das erforder-
liche Schlauchmaterial an die hie-
sige Feuerwehr kostenlos zu über-
weisen.

v.

w.

o.

Unterschriften.

Diese Abschrift stimmt mit der Urschrift überein.,
Fredeburg, den 18. August 1931.

Der Stadtvorsteher.

Kleinsorge